



Buschholzhacker Checkliste

Haben Sie die Gefahren beim Buschholzhacken sicher im Griff?

Von Hand beschickte Buschholzhacker werden im Gartenbau, beim Strassenunterhalt, in Forstbetrieben und in der Landwirtschaft eingesetzt, um Sträucher, verholzte Pflanzenreste, Äste und Stangenholz zu Hackschnitzeln zu zerkleinern. Wenn Unfälle geschehen, sind diese häufig schwerwiegend und haben oft lange Arbeitsausfälle oder Invalidität zur Folge.

Die Hauptgefahren sind:

- von den Einzugswalzen des Hackers erfasst werden
- getroffen werden von zurückgeschleuderten oder ausschlagenden Holzstücken
- Gehörschäden durch Lärm

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Maschine

- 1** Liegen für den Buschholzhacker eine Betriebsanleitung und eine Konformitätserklärung des Herstellers oder Inverkehrbringers vor? ja nein
-
- 2** Sind **alle bewegten Teile**, wie z. B. Zapfwelle, Keilriemen, Hackmesser usw. verdeckt oder mit einer Schutzeinrichtung ausgestattet? ja teilweise nein
-
- 3** Sind am Buschholzhacker die **Zuführsteile** (z. B. Schaltbügel) und Schutzvorrichtungen (z. B. Stoppvorrichtungen und/oder Not-Halt) funktionstüchtig? (Bild 1) ja nein
-
- 4** Sind die **Funktionen der Zuführsteile** (z. B. Zurück – Halt – Vor – Halt) eindeutig und gut sichtbar sowie in der richtigen Landessprache auf beiden Seiten des Zuführtrichters angegeben? (Bild 2) ja teilweise nein
-
- 5** Ist der Zeitaufwand zum **Öffnen der Schutzeinrichtung** (z. B. Gehäusedeckel) der Hackwerkzeuge grösser als die Auslaufzeit der Hackmesser? ja nein
- Beispiel: Schrauben und kein Schnellverschluss.

Arbeitsplatz

- 6** Befindet sich die Unterkante des Zuführtrichters auf der **ergonomisch richtigen Zuführhöhe** von 60 bis 80 cm über dem Boden? ja nein
-
- 7** Wird der Buschholzhacker **standsicher und gebremst** aufgestellt? ja teilweise nein
-
- 8** Ist der Platz um den Buschholzhacker aufgeräumt, so dass ein **Stolpern und Stürzen** vermieden wird? ja teilweise nein
-
- 9** Wird beim Aufstellen auf **Stolperfallen** wie Randsteine, Mauern und Leitplanken geachtet? ja teilweise nein
-
- 10** Wird der **Arbeitsbereich** auf öffentlichen Plätzen und Strassen korrekt **abgesperrt und signalisiert**? (Bild 3) ja teilweise nein
- Es gilt die Norm SN 640 886: «Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrassen».
-
- 11** Werden Drittpersonen, z. B. Zuschauer, aus dem Gefahrenbereich weggewiesen? ja nein
-
- 12** Wird der **Schnitzelauswurf** so gerichtet, dass Mitarbeitende und Drittpersonen nicht gefährdet sind? (Bild 4) ja nein



1 Der seitlich und unterhalb des Buschholzhackers angebrachte Schaltbügel übernimmt auch die Funktion einer Stoppvorrichtung. Zusätzlich gibt es zwei Not-Halt-Einrichtungen.



2 Auf dem Zuführtrichter sind die Funktionen des Schaltbügels eindeutig und gut sichtbar beschriftet.



3 Signalisierter Arbeitsplatz

- 13 Steht die für den Einsatz notwendige «**Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**» zur Verfügung? (Bild 6)

Bei Arbeiten an öffentlichen Strassen, ist die entsprechende Warnkleidung erforderlich, siehe dazu Factsheet «Warnkleider für das Arbeiten im Bereich von öffentlichen Strassen» unter www.suva.ch/33076.d.

- ja
 nein

Zuführen von Hand

- 14 Stehen die Mitarbeitenden beim Zuführen **seitlich neben dem Zuführtrichter**? (Bild 1)

Neben dem Zuführtrichter sind die Mitarbeitenden geschützt vor zurückgeschleuderten oder ausschlagenden Holzstücken.

- ja
 nein

- 15 Werden für das **Zuführen von Ästen** anliegende Kleidung und Handschuhe mit enganliegendem Bund getragen?

- ja
 teilweise
 nein

- 16 Werden **krumme und sperrige Äste** so zugeschnitten, dass sie beim Einziehen in die Maschine möglichst wenig herumschlagen?

- ja
 teilweise
 nein

- 17 Werden **bei grösseren Durchmessern** die Sägeschnitte in einem Winkel von 45 Grad ausgeführt und mit dem dickeren Ende den Einzugswalzen zugeführt?

- ja
 teilweise
 nein

- 18 Werden **Pflanzenreste** auf grössere Äste gelegt oder mit einer Gabel bzw. einem langen Stock zu den Einzugswalzen geführt? (Bild 5)

Beim Zuführen des Materials mit den Händen nicht in den Zuführtrichter hineingreifen!

- ja
 teilweise
 nein

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 19 Sind alle **Bedienpersonen** über das sichere Arbeiten mit dem Buschholzhacker **instruiert** und wird dies bei Bedarf wiederholt?

Wichtige Instruktionsthemen sind:

- Gefahren beim Arbeiten mit dem Buschholzhacker
- Bedienung der Schutzvorrichtung (z. B. Stoppvorrichtung, Not-Halt)
- Handhabung des Zuführstellteils (z. B. Schaltbügel)
- Richten des Schnitzelauswurfs
- richtiges Zuführen von Ästen und Pflanzenresten
- Hilfsmittel beim Zuführen
- Tragen der persönlichen Schutzausrüstung

- ja
 teilweise
 nein

- 20 Wird dafür gesorgt, dass die Mitarbeitenden **nicht übermässig belastet** werden?

Schwere Holzstücke und eine hohe Einzugsgeschwindigkeit führen zu einer hohen Dauerbelastung. Genügend Ablösungen und Pausen sind deshalb wichtig.

- ja
 teilweise
 nein

- 21 Kontrollieren die Vorgesetzten **das sichere Arbeiten** mit dem Buschholzhacker und werden gefährliche Fehlhandlungen sofort korrigiert?

- ja
 teilweise
 nein

- 22 Wird die **Instandhaltung** des Buschholzhackers regelmässig, entsprechend der Bedienungsanleitung, durchgeführt und dokumentiert?

- ja
 nein



4 Im Auswurfbereich der Schnitzel dürfen sich keine Personen aufhalten. Es ist auch auf den vorbeifahrenden Verkehr zu achten.



5 Pflanzenreste werden auf grossen Ästen und mit einem langen Stock den Einzugswalzen zugeführt.



6 Zur persönlichen Schutzausrüstung gehören in der Regel Helm, Augen- und Gehörschutz, festes Schuhwerk sowie anliegende Warnkleidung und Handschuhe mit enganliegendem Bund.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

